Phasen der psychosexuellen Entwicklung nach Freud

Latenzphase: 6.-12. Lebensjahr

Was passiert in der phallischen Phase? (Charakteristika)

- Abgrenzung und Rückzug, körperliches Interesse lässt stark nach
- Intimität und Eigensinn dominieren
- Bevorzugung gleichgeschlechtlicher Freundschaften
- Ausprobieren der Geschlechterrolle
- Informationsbedürfnis über den Körper und Sexualität

Wie können Eltern ihre Kinder in dieser Phase unterstützen?

- Unterstützung des kindlichen Interesses an interkulturellen Tätigkeiten
- Berücksichtigung von Eigensinn und Intimität

Was können Eltern falsch machen?

- Ignoranz des kindlichen Schamgefühls
- Dominanz des Kindes
- Unterlassung kindgerechte Aufklärung

Welche Auswirkung kann der positive/negative Verlauf für die weitere Entwicklung des Kindes haben?

Durchleben die Kinder diese Phase positiv, lernen sie sich in ihrer Geschlechtsrolle wohlzufühlen, auf sich selbst zu vertrauen und mit Scham umzugehen. Ein negativer Verlauf könnte das Gegenteil bewirken.